Weißeschokolade, die schlimmste unter den Drogen

Die etwas andere Story...

Von _7_

Das erste und letzte Kapitel

ACHTUNG!!!!

Thore-kun und ich übernehmen keine Haftung für eventuelle Physische und Psychische Schäden die durch das lesen dieser Fanfiction auftreten können.

Wir wünschen euch trotzdem viel Spaß beim lesen^^

~~~~~  
~~~~~

One-Shot

Naruto sitzt wie immer wieder in der Ramen-Bar von Ichiraku und schlürft seine Nudelsuppe, als ein schwarzhaariges Mädchen die Bar betritt.

„N-naruto-k-kun?“, hörte man eine leise Stimme.

„Hinata-chan?“, fragend drehte sich Naruto zu der Person hinter sich um.

„Was machst du denn hier?“, fragte der Blondschoopf gut gelaunt.

„Auch Lust auf ne Nudelsuppe?“, fragte Naruto und drehte sich schon zu Ichiraku um noch eine Nudelsuppe zu bestellen.

„Ja“, lächelte Hinata und setzte sich neben ihn.

„Sag mal Naruto-kun, mit wem gehst du auf das Fest heute Abend?“, fragte Hinata schüchtern.

„Hmm, bis jetzt habe ich darüber noch gar nicht nach gedacht“, meinte Naruto und schlürfte seine Nudelsuppe weiter.

Plötzlich stoppte er und sah Hinata an.

„Sag mal Hinata-chan...“, fing er an und Hinata's Herz fing an zu rasen, würde er sie jetzt endlich fragen ob sie mit ihm zum Fest gehen wolle?

„...wieso isst du deine Nudelsuppe nicht?“, Hinata kippte vom Stuhl und sah schon ziemlich genervt aus.

„Ähm, ja, Naruto-kun“, sie setzte sich wieder hin und fing an ihre Nudelsuppe zu essen.

Wenig später fragte sie Naruto: „Und wen wirst du fragen?“

Naruto drehte sich um und man sah das er nachdachte.

„Wahrscheinlich frag ich..“, fing er an und wieder raste Hinata's Herz, würde er jetzt vielleicht?

„...Sasuke...“, sagte er nachdenklich.

Auf Hinata's Hals sah man schon die Pulsader pochen.

Hatte der Typ überhaupt was in der Birne?

„...oder Sakura...“, jetzt sah man schon eine dunkle Aura um Hinata kreisen, jeder in der Ramen-Bar zuckte zusammen, und schon viele Gäste bekamen Panik Attacken und verließen fluchtartig die Bar, selbst Ichiraku verkroch sich unter der Theke, nur Naruto saß da und bemerkte nichts von all dem.

„...oder vielleicht doch Kakashi und den Not geilen Eremiten?“

Das brachte das Fass zum überlaufen.

Man hörte die Fingerknöchel von Hinata knacken.

Jetzt bemerkte auch Naruto das da irgendetwas nicht stimmte.

Er drehte sich zu Hinata, in der Hoffnung sie könne ihm erklären warum die Ramen-Bar so verlassen war.

Ihm brach der Schweiß aus als er Hinata erblickte, wie sie vor ihm stand, das Byakugan aktiviert, in der negativen Aura. Wenn man mit bloßen Blicken töten könnte würde Naruto wahrscheinlich schon tot umfallen.

„H-h-hinata-chan?“, fragte der blonde etwas zaghaft.

„Was ist los? War die Suppe nicht gut?“

Hinata hatte nun endgültig genug. Sie schlug mit den Handflächen auf die Theke der Ramen-Bar und brüllte Naruto direkt ins Gesicht, mit einer Lautstärke, die die Stein Porträts der Hokages zum erzittern brachte:

„Mein Gott, ist es denn so schwer zu verstehen, das ich mit dir auf dieses Fest gehen will?“, stampfend verließ Hinata die Ramen bar, einen ziemlich geschockten Naruto zurück lassend.

„H-hinata-chan?“, hörte man nur noch leise von Naruto flüsternd.

Als Hinata die Ramen bar gerade verlässt kommt ein ziemlich gut gelaunter Lee ihr entgegen und begrüßt sie mit: „Guten Morgen, ist das nicht ein Wunderschöner Tag um die Kraft der Jugend wieder auf zu...“, weiter kam er nicht, denn Hinata schlug ihm mitten ins Gesicht, so das er noch ein paar Meter weit, genau in die Ramen bar, flog.

Als Hinata zu hause ankommt, trainierte gerade Neji mit Hiashi.

Neji bemerkte sofort das etwas nicht stimmte und sagte erst mal gar nichts, dazu würde er sowieso nicht kommen, da schon Hiashi anfang zu reden.

„Hinata, wo warst du? Ich hoffe du hast keinen beim T-...“, und auch er kam nicht weiter, denn Hinata schlug ihn, genauso wie Lee, ins Gesicht, auch er flog ein paar Meter.

Neji bekam Teller große Augen und verkroch sich in einer Ecke.

Hinata bemerkte ihn gar nicht und ging wütend in ihr Zimmer.

Naruto saß immer noch wie versteinert am Tresen und sah zur Tür, da wo Hinata vor knapp 5 Minuten raus gegangen war.

Lee hatte sich schon etwas erholt, er setzte sich neben Naruto und fragte ihn: „Was hast du denn mit der gemacht?“

Naruto antwortete nicht.

Durch die Tür kamen Sakura, Kakashi und Sasuke rein.

Sie sahen sich um und entdeckten Naruto und Lee.

Als sie auf sie zugingen, bemerkten sie das Naruto wie versteinert da saß.

„Was ist denn passiert?“, fragte Kakashi und setzte sich auf den freien Platz neben Naruto.

Da Naruto nicht antworten konnte, antwortete Lee für ihn: „Ich glaub er hat Hinata-chan verärgert.“

Da bekam Lee noch mal eine in die Fresse, nur diesmal von Naruto.

Er stand auf und ging raus.

„Was war denn das jetzt?“, fragte Sakura und setzte sich jetzt auf den Platz wo gerade noch Naruto saß, auch Sasuke setzte sich.

Lee rappelte sich wieder auf und jammerte sich bei Sakura aus, von wegen die beiden wären ja so brutal.

Man hörte das Hinata immer noch sauer war, es schepperte, dann flog mal was aus dem Zimmer und immer wieder schrie sie nicht ganz jugendfreien Wörter durch die Gegend.

Naruto hatte es nicht wirklich schwer den Weg zu Hinata zu finden.

Denn der Weg zu ihr war mit zertrümmerten Tischen und herunter gerissenen Girlanden gepflastert.

Langsam beruhigte Hinata sich, da hörte sie wie jemand ihren Namen ruft.

Sie sah aus dem Fenster und erblickte Naruto, augenblicklich verdüsterte sich ihre Aura wieder.

Sie nahm sich den Blumentopf der neben ihr auf der Fensterbank stand und pfefferte ihn auf Naruto's Kopf.

Der wich jedoch aus und versuchte auf sie einzureden.

Doch es flogen immer mehr und mehr Sachen aus dem Fenster, darunter auch ein Fernseher, eine Playstation II, viele Kunais und Shuriken.

Es klopfte an Hinata's Tür und herein kam Neji, er wollte sich erkundigen ob es ihr denn besser ginge, doch bevor er auch nur ein Wort sagen konnte wurde er gepackt und aus dem Fenster geworfen.

Mit einem lauten Schrei landete er direkt neben Naruto.

Der ist nämlich gerade noch so ausgewichen.

„Bilde ich mir das nur ein oder hat Hinata-chan schlechte Laune?“, fragte Neji sich selbst und sah dann zu Naruto.

Plötzlich wurde ihm klar wieso die sonst so fröhliche, Liebenswerte und ruhige Hinata so ausrastete.

Augenblicklich verdüsterte sich sein Blick und er sah Naruto durchbohrend an.

Das merkte Naruto und blickte Neji an.

In diesem Moment kam ein Bilderrahmen auf ihn zu geflogen, den er übersah, und der ihn auch prompt K.O. schlug.

Neji fand es ziemlich erbärmlich wie Naruto da K.O. lag und nahm ihn Huckepack und trug ihn in das Haus der Hyuuga's rein [Ähm Neji??? Erbärmlich? Erbärmlich war das jetzt wohl echt nicht, eher wie du dich in der Ecke aus Angst vor Hinata versteckt hast XD].

Mit einem Seufzer wachte Naruto auf und richtete sich im Bett auf.

Verwirrt blickte er sich um.

Wo war er?

Das Zimmer in dem er war kam ihm irgendwie bekannt vor.

Doch er konnte sich nicht erinnern woher.

„Bei Juken [die Technik von Neji ist gemeint] gehst du nicht K.O., aber bei einem einfachen Bilderrahmen kippst du gleich aus den Latschen“, meinte Neji der in der Nähe von Naruto stand verächtlich.

Naruto schaute ihn erst mal benommen an und fragte dann: „Wieso bin ich in deinem Zimmer?“ Neji sah den blonden kurz skeptisch an, nahm sich jedoch dann ein Stuhl und setzte sich neben Naruto.

„Also...“, begann er.

Naruto war nervös, SEHR nervös. Er hatte keine Ahnung WO er war, WIESO er da war und WELCHES Jahrhundert sie hatten, wobei letzteres nicht wirklich von Bedeutung war. [Ähm, weiß das jemand von euch zufällig????]

Neji saß vor ihm und hielt seine Taschenlampe genau in Narutos Gesicht.

„Wo waren sie gestern um 12 Uhr Mittags???“

„Äh...Wieso?“

„Ich wollte dich nur ein bisschen ärgern“, meinte Neji dann und nahm die Taschenlampe beiseite.

„Also, die Zusammenfassung. Hinata stellte indirekt die Frage ob du denn sie zum Fest einladen würdest, danach hast du dich wie immer zum totalen Vollhorst gemacht und wurdest kurze Zeit später bekamst du einen Bilderrahmen gegen dein Kopf, gingst K.O., meiner Meinung ziemlich erbärmlich, und jetzt liegst du hier in MEINEM Zimmer, in MEINEM Bett, und ICH muss mich um dich kümmern“, meinte der Schwarzhaarige, der blonde sah ihn nur verständnislos an.

Neji stand auf und ging im Zimmer herum.

„Da ich, der GROßE Neji Hyuga, mich mehr mit Frauen auskenne als jeder andere...“, der blonde unterbrach ihn: „Liegt das an all den Haarmittel Produkten die hier im Zimmer liegen?“, fragte er und deutete auf das Regal hinter Neji.

Neji schlich sich zum Regal, nahm den Vorhang und zog ihn zu, dabei sagte er zum blondhaarigen: „Das Regal existiert nuuuur in deiner Fantasiiiiie“, dabei schwang er die Arme vor Narutos Gesicht hin und her. Der guckte sich panisch nach einem Fluchtweg um, fand aber keinen und schloss schon mal mit seinem Leben ab.

Plötzlich änderte sich der verrückte Gesichtsausdruck von Neji und hinter ihm erschien eine Tafel, aus unerklärlichen Gründen hielt der schwarzhaarige ein Stock in der Hand. Er zeigte auf ein paar ziemlich hässliche Bilder.

„Das..“, er zeigte auf das hässlichste: „...bist du, das...“, erzeugte auf ein nicht wirklich besser gezeichnetes Gesicht: „...ist Hinata, dein Ziel“

„Ähm, Neji wer hat das gemalt?“

„Sieht man das nicht? ICH natürlich, ICH der große Neji Hyuga, bin nicht nur der Schwarm aller Frauen und der Frauenverstehrer, sondern auch der begabteste Maler aller Zeiten“, stolz blickte er auf Naruto und fuhr fort: „Da ich so sozial bin, helfe ich dir sie wieder zu erobern. Durch mich wirst auch du, der totale Loser, zum Schwarm aller Frauen, oder eher zum Schwarm von Hinata...mehr kann auch ICH der große und allmächtige Neji Hyuga nicht vollbringen“, verträumt starrte Neji aus dem Fenster, während Naruto sich wieder nach einem Fluchtweg um sah, doch auch diesmal fand er nichts, jetzt machte er sich ernsthaft Sorgen und nicht nur um sich, sondern auch um den Hyuga, da der ziemlich unter Größenwahn leidet, aber wahrscheinlich war alle Hilfe zuspät.

Neji erwachte aus seiner Starre und guckte Naruto an. „Als erstes schenkst du ihr Plastikblumen.“

„Plastikblumen?“

„Ja, Plastikblumen.“

„Wieso keine normalen Blumen?“

„Normale Blumen kann jeder schenken, aber nur die wahren Charmeure schenken ihrer angebeteten Plastikblumen, vor allem da man dazu so tolle Sprüche bringen kann wie: Solange diese Blumen nicht verwalken, wird auch unsere Liebe nicht vergehen“, dabei starrte er wieder aus dem Fenster mit einem glitzern in seinen Weißen Pupillen losen Augen, dass Naruto das dritten mal nach einem Fluchtweg suchen ließ.

Blitz schnell drehte sich Neji zu Naruto und drückte ihm die Plastikblumen in die Hand. „So und jetzt zeig mir was du drauf hast“, wartend stand Neji vor Naruto, der jedoch starrte ihn verwundert an.

„W-wie meinst du das jetzt?“, fragte er zögerlich, sich sicher das er die Antwort eigentlich gar nicht hören wollte.

„Tu jetzt so als wäre ich Hinata, ich will sehen wie du dich anstellst“, entgeistert sah Naruto ihn an. Als Neji merkte das Naruto sich nicht vom Fleck bewegte sah er ihn böse an.

Naruto hatte das Gefühl, dass wenn er sich nicht Neji's willen ergab, dann würde er sicher, nicht nur sicher sondern zu 100% eines Qual vollen Todes sterben. Also gab er auf und stellte sich vor Neji hin und fing an zu reden: „H-hinata, diese Blumen sind für dich“, er reichte Hinata alias Neji die Blumen, der jedoch dachte nicht daran sie anzunehmen.

„Und damit wär's getan?“, fragte Neji und verstellte seine Stimme um wie Hinata zu klingen.

Jetzt wurde er alias sie hysterisch und schrie Naruto an: „Du Mistkerl, was fällt die überhaupt ein? Kommst hier an mit diesen scheußlichen Blumen und meinst damit wär's getan?“

Neji steigerte sich immer weiter rein und ließ Naruto nicht zu Wort kommen. Da packte Neji den blonden und schmiss ihn raus.

ENDLICH, Naruto konnte endlich abhauen. Schnell stand er auf und lief weg.

Immer wieder guckte er nach hinten um sich zu vergewissern das der Psycho ihn auch ja nicht verfolgt. Er bog um eine Ecke und prallte mit etwas zusammen, er konnte sein Gleichgewicht nicht halten und fiel hin.

Als Naruto auf sah, erkannte er das Gesicht von Hiashi Hyuga.

Seine Pupillen losen Augen wirkten bedrohlich wenn er so auf einen herab guckte.

Plötzlich sah Naruto einen Hauch des Entsetzens in seinem Gesicht und als er sich umdrehte erkannte er auch sofort den Grund. Neji, der in einem Mädchenkleid steckte, rannte auf sie zu und schrie alle möglichen Beleidigungen, in einer extrem hohen Stimmlage, Naruto zu.

Der sprang auf und rannte gemeinsam mit Hiashi in Richtung Fenster.

Doch kamen sie nicht weit, denn sie mussten abrupt Stoppen, der Grund dafür war Hinata.

Sie kam gerade um die Ecke gebogen und steuerte auf die beiden zu. Die blickten sich panisch um, und sahen, dass auch Neji nicht weit entfernt war. Hinata, in Gedanken versunken, bemerkte sie nicht.

Hiashi und Naruto versuchten sich so nah an die Wand zudrücken wie es ging, um von den beiden nicht gesehen zu werden, auch klappte es, aber es lag nicht wirklich an ihren hervorragenden Tarnkünsten, sondern eher daran, das Hinata gerade aufgeblickt hatte und Neji mit IHREN Kleidern entdeckt hatte.

Hiashi der immer noch neben den beiden saß, bemerkte nicht, dass Hinata sich wieder beruhigt hatte und stellte sich weiterhin Tod.

Er wurde drei Tage später verhungert, verdurstet und ausgetrocknet auf dem Flur gefunden.

ENDE

~~~~~  
~~~~~

Wer einen Rechtschreibfehler findet darf ihn behalten^^

Noch unser Persönlicher Kommentar dazu (wen interessiert??? O.o)

Diese Story ist unter dem Einfluss von Drogen (Weißerschokolade) entstanden. Daher kann die Story eventuelle logik-lücken enthalten, wer welche findet, darf auch diese behalten...Der erste der der 10 Rechtschreibfehler und 5 Logik-lücken findet soll sich mit einem Kommi melden, dieser bekommt dann 10 Karo-Taler^^ <- jetzt mal im ernst...

00Temari00 und 00Kankuro00